

III. Hauptabtheilung.

Die mit * bezeichneten Beträge sind einmalige, bez. vorübergehende.

Stadtkirche St. Johannis.

Nr.	Gegenstand der Einnahme.	1889		1888	
		Mark	℔.	Mark	℔.
Cap. I.					
1	Betriebs-Vorschuß aus dem Jahre 1888	500	—	—	—
2	Ueberschuß-Antheil aus dem Jahre 1887	*1000	—	530	—
Summa Cap. I		1500	—	530	—
Cap. II. An Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.					
1	von 11432 Mk. 47 ℔. in Hypothekenskapitalien zu 4 ⁰ / ₁₀₀	457	30	496	62
2	von 2000 Mk. in Preuß. konsol. Staatsanleihe-scheinen zu 4 ⁰ / ₁₀₀	80	—	80	—
3	von 600 Mk. in Stadtschuldscheinen zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀	21	—	24	—
4	von 150 Mk. in einem Sächsischen Landrenten-briefe zu 3 ¹ / ₃ ⁰ / ₁₀₀	5	—	5	—
5	von 180 Mk. Sparkasseneinlage zu 3 ⁰ / ₁₀₀	5	40	5	85
Summa Cap. II		568	70	611	47
Bem. Die Zinseneinnahme hat sich infolge Zinsfußherabsetzung vermindert.					
Cap. III. An Gymbelgeld.					
1	aus der Kirche St. Johannis	300	—	400	—
Bem. Diese Position muß infolge der im Jahre 1888 angeordneten und jedenfalls im Jahre 1888 sich wiederholenden Kirchenbau-Kollekten herabgesetzt werden.					
2	aus der Aula der 3. Bezirksschule (vergl. Aus-gabe Cap. IX ℔. 11 d)	400	—	125	—
Bem. Erhöht auf Grund des letztjähr. Ergebnisses.					
Summa Cap. III		700	—	525	—
Cap. IV. An Gottespfennigen.					
1	von Besitzveränderungen auf dem Lande	250	—	250	—
Summa Cap. IV		250	—	250	—
Cap. V. Von Vermächtnissen und Legaten.					
1	an dergleichen	52	45	52	45
Summa Cap. V		52	45	52	45
	" " IV	250	—	250	—
	" " III	700	—	525	—
	" " II	568	70	611	47
	" " I	1500	—	530	—
Summa der Einnahme		3071	15	1968	92

Hierunter 1000 Mk. einmalig.